



Seminarreihe im Rahmen des Biogasperspektivenprojektes

16.11.2021 ab 9:00 Uhr
Bauernscheune Bösleben

- Biogasaufbereitung und Gaseinspeisung, mit Schwerpunkten
Techniken, Wirtschaftlichkeit und Vermarktung
- 44. BImSchV und Auswirkungen auf den BHKW-Betrieb sowie Pflicht
zur Umwallung ab dem 01.08.2022 nach AwSV und deren Umsetzung

Programm 16.11.2021

| | |
|-----------|--|
| 9:00 Uhr | Registrierung der Teilnehmer |
| 9:30 Uhr | Eröffnung des Seminars |
| 9:45 Uhr | Biogasaufbereitung: Welche Techniken gibt es und warum ist die Aufbereitung von Biogas gerade jetzt wirtschaftlich attraktiv? - Georg Siegert, Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft und Energie |
| 10:30 Uhr | Biogasaufbereitung mittels Membrantechnologie: eine geeignete Technologie für kleine Biogasanlagen? - Jens Topa, TOPA / energie projekte biogas |
| 11:00 Uhr | Kaffeepause |
| 11:15 Uhr | Optimierung, Wartung und Service von Biogasaufbereitungsanlagen – ein Erfahrungsbericht - Ulf Richter, Richter Ecos GmbH |
| 12:00 Uhr | Erfahrungsbericht aus dem Betrieb einer Biogasaufbereitungsanlage am Beispiel der BGAA Grabsleben - Volkmar Braune, Ohra Energie GmbH |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 Uhr | Neue Abgas-Grenzwerte in der 44. BImSchV: was bedeutet das für den BHKW-Betrieb? - Gepa Porsche, Fachverband Biogas e.V. |
| 14:15 Uhr | Pflicht zur Umwallung bis 01.08.2022 nach AwSV- wie umsetzen? - Denny Jonies, Ingenieure Bau-Anlagen-Umwelttechnik SHN GmbH |
| 15:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Hintergrundinfo Projekt:

Im Biogasperspektivenprojekt wurden Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Biogasproduktion und seiner Co-Produkte an 15 Beispielanlagen in Thüringen untersucht. Dabei sind sowohl die Möglichkeiten der Weiternutzung der Biogasanlagen nach Auslaufen der ersten 20jährigen Vergütung betrachtet und gegenübergestellt worden. Aber auch die Anlagenoptimierung von Biogasanlagen mit fester EEG-Vergütung in den nächsten 10 Jahren konnte untersucht werden. Neben einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für jede Anlage wurde je nach Voraussetzungen individuell auf die Anlagen eingegangen. So konnten unter anderem drei Energieeffizienzberatungen, eine Ausschreibung, die Begleitung eines Biogasaufbereitungsprojektes mit Tankstelle und eine Substratumstellung durchgeführt werden. Daneben werden über Seminare und Standardinfoblätter Informationen aus den individuellen Erfahrungen der Anlagen optimiert für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.



Anmeldung

Faxantwort an **03643 544 89 – 129** oder per E-Mail an
info@biogasundenergie.de

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung
„Biogasaufbereitung, AwSV und 44. BImSchV“ am 16.11.2021 in
der Bauernscheune der Agrargenossenschaft Bösleben an .

Ich werde nur am Vormittag teilnehmen

Ich werde nur am Nachmittag teilnehmen

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Georg Siegert
Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft
und Energie
Steubenstraße 15
99423 Weimar

Tel. 03643 544 89 – 122

Fax. 03643 544 89 – 129

E-mail: info@biogasundenergie.de

| | |
|-----------|---------|
| Name | Vorname |
| Firma | Telefon |
| E-mail | |
| Anschrift | |

Ort, Datum

Unterschrift

**Die Tagesveranstaltung am 16.11.2021 ist für Sie kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es wird gebeten sich bis zum 09.11.2021 anzumelden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für Fragen und zur Anmeldung nutzen Sie bitte folgende E-Mail Adresse: info@biogasundenergie.de*